





# Seedorisch

extra frisch Montag früh

gr. Klausstraße 38, am Markt.

Extra frische Kieler Speck-Büdinge

und alle feinen Würste und Fleisch-An-

schütze und täglich frische getohte Junge

empf. W. Assmann, gr. Ulrichstr. 27.

Pa. Sauroth, Magdeh., a. d. 7. §

geich. Erbsen, a. d. 25 §

Victoria-Erbsen, a. d. 15 §

grüne Erbsen, a. d. 20 §

W. Bohnen, a. d. 15 §

Linien, a. d. 23 §

empfehl.

Reinhold Gebhardt,

Kannischstraße 21.

Briquettes

in bekannten Qualitäten, liefern jetzt wieder

jedes Quantum ob unferen Lagerplätzen am

Mühlgr. Weg 1 und Bahnh.-Stein-

thor, sowie frei ins Haus prompt und

billigt

Ed. Lincke & Ströfer.

Haus-Verkauf.

Ein neugebautes herrschaftl. eingerichtetes

Haus mit Garten zu verkaufen. Näheres

in der Exped. d. Bl.

Sekretäre, Kommoden, Schränke, Tische,

Stühle u. verkauft billig Fleischerstraße 31.

Bestellfreie selbstgebackene Kanarienvogel

verf. H. W. S. H. Verden, 3, II. Eng.

Sarge-Magazin,

Rathhausgasse 7.

Wilh. Dettenborn.

Auction.

Dienstag den 13. Januar

Vormittags von 11 bis 1 Uhr

solten im Gehöft „zum goldenen Hirsch“

hier, Leipzigerstraße 61, eine Partie neue

reimolene Pferdedecken in verschiedenen

Größen, sowie Schlafdaken, Haardeden

u. f. w. öffentlich meistbietend verkauft

werden.

Halle a/S., den 10. Januar 1880.

Schröder, Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Dienstag 13. Januar Nachm. 1 Uhr

verleihere ich im Gehöft, gr. Steinstr. 51,

verschied. Möbel, große Tafeltische, Haus-

und Küchengeräte, Kamm, Siquare u. 1 % Putz-

polirerde u. dgl. m. Gegenstände hierzu ver-

ben angenommen.

G. Köstler, Auktions-Commissar.

Schöne Thüringer Nittergutsbutter,

wöchentl. 4 Mal, u. sehr schönen Sauroth

empf. Frau Schner, Moritzkirchhof 15.

Eine fast noch neue Tuba in F zu verk.

Epitje 2, I.

Weinflaschen zu verk. Zagerplatz 1b, I.

Welt-Post-Feder,

beste und dauerhafteste von allen Stahlf-

federn zu haben bei

J. Loebisch, Halle a/S., Brüderstr. 16.

Blaumfuchen

in bekannter Güte von Sonntag den

11. Januar an täglich frisch in der

Bemme'schen Bäckerei,

Steinweg 48.

Ein gebrauchtes Piano zu verkaufen

Parz 18/19.

Eine noch im guten Zustande und sehr leicht

gehende hölzerne Pumpe, 36" Durchmesser,

ist billig zu verkaufen

Schimmelgasse 11 am Neubau.

Neue Möbel billig Augustastr. 14.

Schranke, Sophas, Sotr., Komm., Tische,

Stühle, Bettst. verl. Brunostraße 6.

1 Stubenhündchen

zu kaufen gesucht gr. Steinstr. 63.

Lichtige Buchbinder-Schulien sucht sofort

Th. Gornemann.

Lichtige Van tischer gesucht.

Fried. Nitschmann Söhne.

Confitenladefabrik.

Ditenerarbeiter, aber nur arme große Fa-

milien

Einen Lehrling sucht zu Diern

B. Kunkwitz, Glasermmeister,

II. Ulrichstraße 30.

Einen Lehrling sucht Diern L. Taatz,

Sattler u. Tischermmeister, gr. Ulrichstr. 52.

Colporteur auf Pracht-Prämien gesucht.

Verdienst 5 M pro Tag.

H. J. Ananowski, Ratzeburger 1, I.

Zür mein Versicherungs-Geschäft

suche ich einen tüchtigen und soliden Mann,

hauptsächlich für den äußeren Dienst.

Schriftliche Offerten mit Angabe der frü-

heren Thätigkeit und Befähigung der Abschriften

der Akte bitte ich einzuweisen.

Theodor Heime in Halle a/S.,

General-Agentur der Berlinischen Lebens-

versicherungs-Gesellschaft von 1836.

Plattenerin und Lehrmädchen gesucht. Auch

lernen wir die Glanz-Einziererei mit gelehrt

Weizenstärke binnen einer Stunde billigt.

Erste amerik. Glanz-Weiß- und Platt-

Anstalt, Ratzeburger 1, I.

Ein ordentl. Mädch. m. g. Zeugn. zum sof.

Antritt gesucht Pannierhöhe 1.

Ein ordentliches fleißiges Dienstmädchen

wird zum 15. Febr. od. 1. März gesucht.

Zu erf. bei J. Barez & Co.

Junge Mädchen, im Weisnähnen u. Maßchine

gebit, sucht am Kirchhof 2.

Gesucht wird eine Anwartschaft

a. d. Glauch. Kirche 1, II.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen von aus-

wärts wird zum 1. Februar oder später gesucht

Leipzigerstraße 53, I.

Zum 1. April

sucht ein ordentliches Mädchen

A. Eisenhart, Dessauerstr. 2.

1 Köchin

die auch Hausarbeit über-

nimmt, bei 150 M Lohn

für Frau Major Jacob 1. März gesucht,

1 besgl. f. einz. Herrn n. Weimar 3. 1. Feb.

Melod. mit Buch bei

Emma Lerche, gr. Schlamm 9.

Ein junges Mädchen wird sof. f. ein feines

Haus gel. Fr. Klar, II. Sandberg 13.

Ein junges Mädchen von außerhalb sucht

eine anständige Stelle, 1. Februar.

Zu erfragen Bahnhofsstraße 6, part.

Eine geübte und mit guten Zeugn. versch.

Pfingmaderin sucht zum 1. März,

1. April Stellung, wozüglich mit fr. Station

im Hause. Offerten unter G. H. 1. in der

Exped. d. Bl. erbeten.

Nachwaisfelle, Haus- u. Kinder mädchen.

Kellner, Kellner u. Hausburden i. St.

d. Fr. Deparade, gr. Schlamm 10.

Ein j. Mädchen sucht Stellung als perf.

Köchin oder als Stube der Hausfrau. Ver-

nimmt Frau Kitzing, Schmeerstraße 43,

entgegen.

1 tücht. Mädchen sucht sof. Stelle Gehst. 50.

Nicht arbeitssame Mädchen suchen sof.

u. 1. Februar Stelle durch

Frau Fleckinger, II. Ulrichstr. 7.

1 zuverläss. thät. jung. Mann sucht

Stellung als Marktbeser, Hausdier-

ner u. Näh. bei

Frau Binneweiß, große Märkerstr. 18.

Gesucht sof. 1. Februar und

1. April: 1 led. Kutsher

u. mehrere ff. Stubenmädchen auf Nitter-

güter; mehrere Köchinnen u. Hausmäd-

chen f. Privatbäuer. W. Alt. zu melden b.

Frau Binneweiß, große Märkerstr. 18.

Arbeitsl. Mädchen v. Lande mit guten

Akten suchen sof. u. 15. Jan. Dienst

durch Fr. Wendler, Trödel 9.

Laden

in guter Lage, mit oder ohne Wohnung, so-

fort oder später zu vermieten. Näheres

Weidenplan 8, I.

Blücherstraße Nr. 10,

Nähe der Bahn, Kaiserl. H.-B.-Stelle, Telegr.-

Amt, Waisenhaus, I. Etage zu vermieten.

Markt Nr. 3

ist die 2. Etage an ruhige Mieter per April

zu vermieten. Näh. bei Fr. Weiz.

Mereburgerstraße 10

eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern,

Küche nebst Zubehör und eine Wohnung von

2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zu ver-

mieten und zum 1. April zu beziehen.

4 Wohnungen, Preis 115, 110, 80,

50, ertere gleich, zu beziehen

Landwehrstraße 11a.

Eine Wohnung, best. aus 2 Stub., 2 K.,

Küche u., zusammen oder getrennt, zu vermie-

ten Gärtnerei, Schillinggasse 10b.

Zu vermieten II. Etage zum 1. April,

auch sofort Marienstraße 8.

3 St., mebr. K., R., Preis 270 M., zu

Diern zu vermieten Tandenpasse 7.

2 Wohnungen, Preis 34 M., Unterplan 4.

Daf. gut erb. Bettstellen zu verkaufen.

Freundl. Wohnung an ein paar anst. Leute

1. April zu vermieten Langeasse 17.

Eine Wohnung von 1 St., 2 K., R. ist

zu vermieten Steinthor 13.

Wohnung zu 20 M. Oberglauch 41.

Nr. 3. An der Glauch. Kirche Nr. 3

ist eine getheiltel Bel-Etage, bestehend aus

3 Stuben, 2 Kammern, Küche, verschl. Entrée

nebst Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten ein-

gerichtet, zum 1. April zu vermieten.

Leipzigerstraße 89

die erste Etage logisch zu vermieten.

Marienstraße 1 sind 2 St., 2 K., Küche

und alles Zubehör 1. April zu vermieten.

1 St., K., Küche 1. April zu beziehen

hinterm Harz 4.

2 St., K., R. mit W. u. Ausg. zu 70 M.,

besgl. 2 St. u. R. zu 56 M. an kinderlose

Leute zu vermieten Schillershof 12.

Wohnungen für 48 M. und 30 M. zu ver-

mieten Liebenauerstraße 7.

Stube und Kammer an einzelne Leute zu

Offen zu vermieten große Rittergasse 13.

Ein Bücherladen, gute Lage, 1. April zu

übernehmen. Abr. unter S. 12 in der Exp.

Freundl. Logis, 1. Etage,

zu vermieten (80 Thlr.)

Möbl. Stube mit Bett (4 M.) 1. Februar

zu vermieten gr. Märkerstraße 17.

1 St., K., R. u. Zub., sowie 1 St., 2 K.,

R. und Zub. u. Stern oder früher zu beziehen

Herrniettenstraße 27.

Eine freundl. Wohnung, St., K., R. nebst

Entrée an ruhige Leute zu vermieten und

sofort zu beziehen Bernburgerstraße 30.

Wohn., 62 M., 1. April zu bez. II. Wallstr. 6, I.

St., K., R. u. Zub. a. r. E. Gehst. 57, I.

II. Wohn. an einz. Leute Breitestraße 28.

Zu vermieten

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör

Harzstraße 14.

Freundl. Part.-Wohn., St., K., R. u. Zub.

Liebenauerstr. 2, vor Pfeifers's Berg.

Eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern,

Küche u. Zubehör zum 1. April zu vermieten

II. Ulrichstraße 30.

2 Stuben, 2 Kammern, Zubehör an solide,

möglichst kinderlose Familie per 1. April zu

vermieten II. Klausstraße 4.

1 Wohn., 2 St., 2 K., R. u. Zub., Preis

120 M., ist zu vermieten Weidenplan 14.

Daf. sind 3 Zuchtenten zu verkaufen.

2 Wohnungen

zu 70 und 75 M. zu vermieten. Zu erf.

Berggasse 3, im Hofe.

Wohnung zu 62 M. sofort oder 1. April

zu vermieten Gärtnerstraße 9.

1 Wohnung zu 80 M. 1. April 1880 an

ruhige Leute zu vermieten alter Markt 7.

Eine Wohnung für 30 M. zu vermieten

und Diern zu beziehen

gr. Ulrichstraße 54. H. Moßan.

Großes, freundl., gut möbl. Zimmer und

Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren sofort od.

später zu vermieten. Näh. Bräderstr. 7, II.

Eine Wohnung jetzt oder 1. April zu ver-

mieten Ludwigstraße 3.

R. 1. Wohnung an eine einz. Person sofort

oder 1. April zu vermieten gr. Ulrichstr. 59.

2 anständige Herren erhalten Kost u. Logis

Schmeerstraße 23, part.

Alter Markt 6

ein möbirtes Zimmer u. Schlafcabinet sofort

oder später zu vermieten.

Möbirt. Wohnung Moritzkirchhof 15.

Möbl. St. u. Bett verm. Parkstr. 8, I Tr. r.

Fr. möbl. St. u. R. z. verm. Trödel 4.

Gut möbl. Zimmer zu erf.

Leipzigerstraße 64, Cigarrengeschäft.

Möbl. St. zu verm. Leipzigerstr. 7, III. r.

Möbl. Stube zu v. gr. Ulrichstr. 30, I.

Fr. möbl. Stube, p. vornh., bei. Eing., an

1 Herrn sof. zu vermieten gr. Berlin 14, p.

Anst. Schlafstelle m. R. Augustastr. 14, p.

Heiß. Schlafst. m. R. Graefeweg

**Bekanntmachung,**  
die Anmeldung der Militairpflichtigen zur Stammrolle in der  
Stadt Halle a. S. betreffend.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen des § 28 der Ersatz-Ordnung vom 28. September 1875 haben die Wehrpflichtigen nach Beginn der Militairpflicht sich zur Aufnahme in die Rekrutirungs-Stammrolle in der Zeit vom 15. bis ult. Januar anzumelden und diese Meldung alsbaldig zu derselben Zeit so lange zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über die Dienstpflicht durch die Ersatz-Behörden erfolgt ist. Von der Wiederholung der Anmeldung zur Stammrolle bleiben nur diejenigen Militairpflichtigen befreit, welche für einen bestimmten Zeitraum von den Ersatz-Behörden ausdrücklich hievon entbunden worden sind — z. B. die einjährig Freiwilligen. — Militairpflichtige, welche nach Anmeldung zur Stammrolle im Laufe eines ihrer Militairpflichtjahre ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz nach einem anderen Musterungs- oder Aushebungs-Bezirk verlegen, haben sich sowohl in dem bisherigen, wie in dem zukünftigen Aufenthaltsorte ab- resp. anzumelden.

Auf Grund dieser Bestimmungen werden die Wehrpflichtigen, welche hier geboren, haben, aufgefordert, sich in nachstehender Reihenfolge in unserem Militair-Büreau im Polizeigebäude Zimmer Nr. 7 in den Vormittags-Büreau-Stunden zur Stammrolle anzumelden:

- 1) am Donnerstag den 15. Januar cr. sämtliche Restanten, bestehend aus den Militairpflichtigen, welche im Jahre 1867 und früher geboren, deren Militair-Verhältnis indessen endgültig noch nicht geregelt ist.
- 2) am Freitag, Sonnabend, Montag und Dienstag den 16., 17., 19. und 20. Januar cr. die im Jahre 1859 Geborenen,
- 3) am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend den 21., 22., 23 und 24. Januar cr. die im Jahre 1859 Geborenen und
- 4) am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag den 26., 27., 28. 29. und 30. Januar cr. die im Jahre 1860 geborenen Militairpflichtigen.

Die im Jahre 1860 hier nicht geborenen Militairpflichtigen haben den Geburtschein und die älteren Militairpflichtigen, die sich in den früheren Jahren hier nicht gestellt haben, den Gestellungschein bei der Anmeldung vorzulegen.

Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammrolle oder zur Berichtigung derselben unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Indem wir die Eltern, Vormünder, Lehr- und Brodberrn hierdurch auffordern, die Militairpflichtigen auf die vorstehenden Anordnungen aufmerksam zu machen resp. zur Anmeldung zur Stammrolle anzuhalten, entfällt im Falle der augenblicklichen Abwesenheit derselben die Meldung selbst anzubringen, wollen wir hierbei schließlich noch hinzufügen, daß diejenigen, im Jahre 1860 geborenen jungen Leute, welche die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Dienst nachzuweisen beabsichtigen, die bezüglichen Gesuche mit den im § 89, 3 der Ersatz-Ordnung vorgeschriebenen Attesten bis zum 1. Februar cr. bei der königlichen Prüfungskommission für einjährige Freiwillige zu Merseburg einzureichen haben.

Halle, den 2. Januar 1880. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Die Magistrats- und Ortsbehörden des platten Landes, denen die Militair-Stammrollen pro 1878 und 1879, die Formulare zu den neuanzustellenden Stammrollen des Jahres 1880 sowie die an die Herren Geistlichen abzugebenden Formulare zu den Geburtslisten in nächster Zeit zugehen werden, werden hierdurch angewiesen, nach Empfang dieser Formulare sofort mit den Vorbereitungen zur Aufstellung resp. Ergänzung der Stammrollen vorzugehen und die löbliche Bekanntmachung bezugs Anmeldung zur Stammrolle zu erlassen.

Spätestens bis zum 15. Februar 1880, möglichst aber schon früher sind mir die vervollständigten und die neuangestellten Stammrollen mit dem Geburtsvertratte pro 1880 und den von auswärtig Geborenen unbedingt vorzulegenden Geburtscheinen bei Vermeidung der Abholung durch epreßte Boten einzureichen.

Es sollte sich irgendwo noch ein älterer Militairpflichtiger (Restant) aus den Jahrgängen 1867 und zurück zur Reaufnahme in die Stammrolle anmelden, so ist mir ein beförderliches Rational dasselben einzureichen.

Halle a/S., den 16. Dezember 1879. Der königl. Landrath des Saalkreises, geheime Regierungsrath C. v. Kroßigk.

**Bekanntmachung.**

Zur meistbietenden Verpachtung des 5. Halleschen Jagdreviers, zwischen der Dörstner- und Magdeburger-Straße, für den größeren Theil der Giebelscheiter Markt und den Halleschen Anteil der Gorborscher Markt mit umfassend, circa 2670 Morgen groß, ist Termin auf

**Wittwoch den 21. Januar 1880 Vormittags 11 Uhr**  
im Rathszimmer des Waage-Gebäudes

angesetzt und können die Bedingungen schon vorher im Stadtschreibereiate eingesehen werden.

Halle, den 7. Januar 1880. Der Magistrat.

**Stechbrief.**

Der Diensthoch Karl Jährfeld aus Plumburg bei Torgau wird von mir wegen Diebstahls verurteilt. Ich erlaube, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und an die Inspektion der Gefangenenanstalt hier abzuliefern.

Signalment: Alter: 27 Jahr, Größe: 1,68 m, Statur: mittel, Haare: dunkel-blond, Augen: blau, Nase und Mund: gewöhnlich, Bart: Schnurrbart.  
Bekleidung: graues, sadartiges Jaquet, kammwollene Weste, weiß und schwarz-würfelige Hose, Wintermütze.

Halle a/S., den 6. Januar 1880. Der königl. Erste Staatsanwalt, v. Moers.

Der hinter die ledige Theresie Wiegand aus Volkstedt unterm 29. November 1879 erlassene Stechbrief wegen Diebstahls ist erledigt.

Halle a/S., den 5. Januar 1880. Der königl. Erste Staatsanwalt, von Moers.

**Städtische Sparkasse zu Halle a/S.**

Die Auszahlung der für das Jahr 1879 fälligen Zinsen findet für die

Bücher	von M 1 bis incl. 5000	in der Woche vom 5. bis 10. Januar 1880,
"	" 5001 bis " 10000	" " " 12. " 17. " "
"	" 10001 " " 15000	" " " 19. " 24. " "
"	" 15001 " " 20000	" " " 26. " 31. " "

statt. Gleichzeitig werden die Interessenten noch besonders auf den § 5 des Statuts aufmerksam gemacht, wonach die nicht erhobenen Zinsen dem Kapital zugeschrieben werden.

**Das Directorium der städtischen Sparkasse.**

Den Umtausch von gekündigten 4% und 5procentigen Eisenbahn-Prioritäten, Berlin-Stettiner L. IV., V., VII. Emission, Köln-Mindener II. Emission und Hannover-Altenbekenner L. II., III. Emission in 4procentige consolidirte Preuss. Staatsanleihe gegen Prämie, der in der Zeit vom 8. Januar bis 5. Februar cr. bewirkt werden kann, vermittelt

H. F. Lehmann.

Für den redactionellen Theil verantwortlich C. Döbberdt in Halle. — Expedition im Weissenhause. — Wagnersdruck des Weissenhause.

**Gegen Husten,**

Katarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden, Reiz im Rostlopf, Blutspucken, Keuchhusten der Kinder, ist der von der höchsten Medicinal-Behörde gepriesene und zum freien Verkauf gestattete allein ächte rheinische

**Trauben-Brust-Honig**

das angenehmste, mildeste, sicherste u. billigste Hausmittel. Allein nicht mit nobler Verschleimung des gerötheten anerkannten Erkennens

in Halle bei den Herren **Heimbald & Co.**, Droguen-Handlung, Leipzigerstraße 109; ferner: in Merseburg bei Herrn **Heinrich Schulze junior**, in Schafstedt bei **Hrn. C. Apel**, in Naumburg a/S. bei Herrn **Louis Lehmann**, in Zeit bei Herrn Apotheker **G. Adernann**, „zum Mohren“, in Querfurt bei **Hrn. A. Noehl**, in Nordhausen bei **Hrn. Carl Eine jun.**, in Sangerhausen bei **Hrn. W. Küstlich jun.**, in Torgau bei **Hrn. A. Küstlich**, am Paradeplatz, in Wittenberg a/S. bei **Hrn. Apotheker G. Matthies**, neues Kräutergewölbe, in Eisenburg bei **Hrn. Rudolf Falke**, Kräutergewölbe wie in allen größeren Städten Sachsens und Thüringens.



**Wein Lager reinwollener Gerner Kleiderstoffe** bringe meinen werthen Kunden freundlich in Erinnerung.  
**Wittve Knüpsler, Rannischestraße 3.**  
Weißer scharfer Streuland und scharfer Mauser und Ruzland ist wieder in jedem Posten vorräthig in der Gemeinde-Grube Nietleben.

**Spielwerke**

4-200 Stücke spielend: mit oder ohne Erpfeifen, Mandoline, Trommel, Glöden, Sackgittern, Pummelstimmen, Harfenpiel.

**Spielböden**

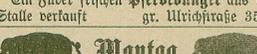
2 bis 16 Stücke spielend: ferner Accortines, Cigarettenläufer, Schwerehändchen, Photographisches, Schreibzeuge, Handbuchstaben, Pfeifenmacher, Klammern, Cigaretten-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Klaffen, Biergläser, Porzellanwaaren, Spielzeug, alles mit Wohlfeil Preis das Neueste und Beste. Besichtigung empfiehlt

**J. H. Heller, Bern.**

Nur directer Bezug garantiert. Nachbest: fremdes Fabrikat ist jedes Werk, das nicht meinen Namen trägt. Fabrik in eigenen Hause.

**Für Gärtner.**

Ein Fuder frischen Pferdehänger aus dem Stalle verkauft gr. Ulrichstraße 35.



**Montag**

fehlen keine fette und große magere Landschweine zum Verkauf im Gasthof zum goldenen Pfing in Halle. Buch & Rolle.

**Verkauf.**

Ein Haus mit drei Stuben, Küche, Keller und Scheune, nebst 1/2 Morgen großem Obst- und Gemüsegarten und 3 Morgen gutem Ackerland, dicht am Orte gelegen, ist sozuleich wegen Todesfall zu verkaufen. Näheres in Döllnitz i.H. bei Wwe. Fritsch. Unterhändler verboten.

Ein Laden zu Oestern zu vermieten gr. Ulrichstraße 3.

Eine herrschaftliche Wohnung nebst Garten ist z. 1. April 1880 zu vermieten Bernburgerstraße 10.

Leipzigerstraße Nr. 2 ist eine herrschaftliche Wohnung (2te Etage) für 200 % per 1. April zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, ist zum Preise von 125 % zu vermieten und Oestern 1880 zu beziehen Lützenstraße 13.

**Südstraße 3**

sind Wohnungen für jährlich 450 M., 360 M., 300 M. und 240 M. zu vermieten und zum 1. April c. zu beziehen. Näheres bei **W. Gise**, im Bureau, Schulberg 12.

**Sarz 16a**

sind 2 Wohnungen à 174 M. jährlich zu vermieten und zum 1. April c. zu beziehen. Näheres bei **W. Gise**, im Bureau, Schulberg 12.

Eine Woh., 3 St. mit Zub., im Vorderb. eine H. im Hinterb. verm. Landwehrstr. 15.

Nähe des Marktes ist eine große tapezirte neu eingerichtete Räumlichkeit, zum Comptoir-Büreau, Restauration und dergl. passend, sofort besetzbar, zu vermieten. Näheres zu erfragen gr. Klausstr. 8, im Cigarren-Laden.

Zu vermieten an ruhige Leute 3. Etage, 2 St., 2 R., 8, Wasserleitung und Zubehör. 1. April zu beziehen an der Moritzstraße 1. **Neukir.**

St., R., u. Zub. verm. Pfännerhöhe 5d.

11. Wohnung zu verm. Brunnenglas 1.

Eine gesunde freundliche Wohnung von 3 Stuben, mit freier Aussicht, Kammern, Küche, Keller u. zum 1. April zu vermieten Giebelscheiter, Waisenstraße 16.

2 St., R., u. z. u. St., R., u. z. zu vermieten Anhalterstraße 7.

Verlegethehaber ist eine freibleib. Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör für 60 % zu vermieten Langestraße 18.

Herrschastliche Wohnungen zu vermieten Königsplatz 6.

Eine Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern Küche nebst Zubehör, sofort zu vermieten Sarz 25.

Stube und Kammer zu Oestern zu vermieten gr. Ulrichstraße 3.

1 Wohn., 70 %, verm. Kaulenberg 3.

Southern-Wohnung zu vermieten Königsplatz 6.

Niederlage mit Comtoir per sozuleich oder später zu vermieten Lindenstraße 9.

Rannischestraße 24, Ecke vom alten Markt, sind die Parterre-Räume, passend zu jedem Geschäft, zum 1. April cr. zu verm.

Rannischestraße 24 ist die 2. Etage zum 1. April zu vermieten.

Sophienstraße 2b, 1 R. bequem möblirtes großes Zimmer.

Frbl. möbl. Wohnung Landwehrstraße 3, II. kein möbl. Wohnung Bräuerstr. 13, II.

Dr. Heib. St. als Schlafst. Schüllerhof 6, p.

Anst. Schlafst. m. R. Oranienweg 16.

Anst. Schlafst. vornh. u. Sandberg 7, 1.

Ein Primaner wünscht Rathhülfeleistungen in Mathematik zu ertheilen.

Mr. unter F. E. in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein alt. April, der einem Etc. deutsche u. lat. Sprache geben will, wird gebeten, seine Mr. nebst Hon.-Web. unter Nr. 100 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gründl. Privatunterricht erst. ein stud. phil. Dff. u. G. Z. in der Exp. d. Bl. erb.

**Tanz-Unterricht.**

Der 2. Curus meines Tanzunterrichts beginnt Ende Januar. Geseh. Anmeldungen nehme ich jederzeit gern entgegen.

**Hermann Wipplinger,** Dorotheenstr. 14, II.

Tanzunterricht im Prinz Carl. Mein neuer Curus beginnt Montag den 12. Januar. Geseh. Anmeldungen für Damen u. Herren nimmt entgegen

Hochachtungsvoll **M. Krause,** Tanzlehrer, Bergstraße 4.

Honorar 9 Mark.

Jedes Quantum Holz wird schnell u. billig klein gemacht gr. Sandb. 14, III.

**Pferdedecke verloren**

auf dem Wege zum Central-Bahnhof; abzugeben gegen Belohnung in der Maschinenfabrik am Bahnhof 9.

Eine Kinder-Biam-Bon vom Weissenhaus bis Leipzigerstraße verloren.

Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Zul. Köhler, Leipzigerstr.

jeder Art besonders portos- und speisenfrei an sämtliche existirende Zeitungen die Annoncen-Expedition von Haenstein & Vogler, Halle, Leipzigerstraße 2.

anfang

Weg

Hoch

das

oft

legt

ich

um

in

der

gegen

gewe

ver

der

Weg

an

Weg

Hoch

das

oft

legt

ich

um

in

der

gegen

gewe